

Kölner Karneval Session 2013/14



Die Rheinmatrosen in der Wolkenburg vor einem Auftritt bei Alt Severin

Session 2013/14

Interview mit den Rheinmatrosen der Großen Mülheimer Karnevalsgesellschaft

Köln | Die Rheinmatrosen der Großen Mülheimer Karnevalsgesellschaft haben einen riesigen Sprung nach vorne gemacht und ernten für ihre Auftritte frenetischen Jubel in den Kölner Karnevalssälen. Unter anderem haben sie besondere Wurffiguren eingebaut und zeigen fantastische Akrobatik, aber auch Slapstick-Elemente fehlen nicht. Wir sprachen mit Harry Erschfeld dem Sprecher der Großen Mülheimer Karnevalsgesellschaft über die Entwicklung des Tanzkorps.

[Fotostrecke: Hier tanzen die Rheinmatrosen bei der KG Alt Severin in der Wolkenburg >](#)

Report-k.de. Überall wo die Rheinmatrosen auftreten, werden Sie frenetisch gefeiert. Sie präsentieren sich frisch, modern und innovativ. Zudem scheint es, als erfreue sich die Gruppe eines besonderen Zulaufs. Wie war die Entwicklung in den letzten Jahren?

Harry Erschfeld: Nachdem Ende 2008 die Rheinmatrosen von Michael Baur, auch Literat der GMKG, übernommen wurde, haben wir begonnen, die Gruppe neu aufzubauen. Es wurde durch Gruppenzusammenhalt innerhalb der Rheinmatrosen, aber auch zu den Minis durch verschiedene regelmäßige Freizeitaktivitäten gefördert. Aus der Stimmung heraus ergaben sich bei den durchgeführten Freizeitaktivitäten oft Situationen, die wir heute für unsere Akrobatik und Mimik verwenden. Die gute Stimmung hat sich auch im Freundeskreis der Tänzer und Tänzerinnen herumgesprochen, wodurch wir seit 2008 eine sehr positive Entwicklung an Zulauf wahrnehmen. Dies zeigt sich mittlerweile auch an dem sehr hohen Niveau unserer Tänze und der wachsenden Anzahl der Bewerbungen zur Aufnahme bei den Rheinmatrosen und Minis.

Hat auch die neue Ausstattung, also die neuen Kostüme geholfen?

Ja, die neuen Uniformen kommen gut auf der Bühne an und geben den Tänzer und Tänzerinnen auf der Bühne ein gutes Gefühl, die sich dann auch in der positiven Stimmung und der Qualität der Gruppe auf der Bühne auswirkt. Die Uniformen kommen beim

Publikum durch den mix vom traditionellen und neomodischen Design sehr gut an. Hier gilt unser besonderer Dank an Thomas Wien-Pegelow von „Saumselig“, der unsere Vorstellungen perfekt umgesetzt hat.

Wie viele aktive Tänzer haben die Rheinmatrosen derzeit und wie viele sind hinter der Bühne am Wirbeln?

Wir haben im diesem Jahr 34 Tänzer und Tänzerinnen auf der Bühne. Im Hintergrund haben wir dann noch unseren Trainer, Kommandanten, Musiker, Standartenträger und Busfahrer.

Ihr präsentiert exklusiv im Kölner Karneval die Wurffigur des fliegenden Sterns. Wer hatte die Idee, bzw. wo holt man sich für solche Innovationen die Inspiration?

Unser Trainer sah mal vor einiger Zeit einen amerikanischen Tanzfilm in dem diese Wurffigur in einer anderen Variante zu sehen war. Zunächst hielt er das für einen Fake, da im Film ja fast alles möglich ist und hat die Idee als nicht umsetzbar eingestuft. Er setzte sich aber dann etwa Mitte des Jahres 2012 hin und entwickelte eine

Version, die im karnevalistischen Tanz funktionieren könnte. Auf einem Trainingswochenende stellte unser Trainer den „Sternenwurf“ der Gruppe vor und entschied sich den Stern zu probieren. Dies stieß zunächst auf große Skepsis innerhalb der Gruppe und es gab so manche blaue Flecken bei den Tänzern und Tänzerinnen, die aufgrund der ständigen Verletzungen die Wurf figur schon gar nicht mehr tanzen wollten.

Wie schwierig war es diese Nummer zu trainieren?

Unser Trainier setzte sich aber durch und begab zu bedenken, dass ohne leichte Blessuren nie etwas Neues umgesetzt werden kann. Nach zahlreichen Übungsversuchen klappte es dann immer besser und die Gruppe wurde heiß auf den Sternwurf. Das Ergebnis kann man ja nun auf der Bühne bestaunen.

Wer trainiert aktuell die Rheinmatrosen und wie oft trefft ihr Euch in der Vorbereitungsphase?

Die Rheinmatrosen werden seit 2008 von Michael Baur trainiert. Er ist auch gleichzeitig Literat der GMKG. Die Rheinmatrosen treffen sich 2-mal die Woche, dienstags und freitags zum Training. Wenn besondere Techniken zu trainieren sind findet, zusätzlichen Training statt.

Die Nachricht von der Qualität der Darbietungen der Rheinmatrosen verbreitet sich zumindest unter den Multiplikatoren schon rasch. Merkt man das auch schon bei den Buchungen?

Seitdem die Rheinmatrosen Ihren Tanz zum ersten Mal der Öffentlichkeit an unserem Ordensabend präsentierten, wurden schon einige Anfragen von Karnevalsgesellschaften für Auftritte in 2015 und 2016 gestellt. Es wurden auch schon Buchungen vereinbart. Kurzfristig wurden ebenfalls Anfragen noch für 2014 gestellt.

Wie viele Auftritte sind in dieser Session geplant?

In dieser Session haben wir bisher 42 Auftritte mit den Rheinmatrosen eingeplant.

Herr Erschfeld wir danken für das Gespräch.

ag |

23.02.2014 | 22:15:36 Uhr

[Zurück zur Rubrik Session 2013/14](#)

[Zurück zur Startseite](#)

Weitere Nachrichten aus Session 2013/14



Session 2013/14

[Große Kölner Traditionssitzung: Kuckelkorn und Rück werden Ehrensensoren](#)

Köln | Zwei Tage hintereinander belegte die Große Kölner Karnevalsgesellschaft den großen Saal des Gürzenich und füllte ihn bis auf den letzten Platz. Nach der Kostümsitzung am Freitag bei der der Elferrat in den außergewöhnlichen Kostümen der Freien Akademie tätig war, jetzt die Traditionssitzung.

ag |

24.02.2014 | 06:13:40 Uhr



Session 2013/14

[Alt Köllen: 25 Jahre Sitzungen im Maritim](#)

Köln | Seit 25 Jahren feiert die KG Alt Köllen im Hotel Maritim Karneval. Man habe damals die Verträge mit dem Haus gemacht, als nur ein großes Loch zu sehen war, das einmal die Tiefgarage werden sollte und die Pläne im Bauwagen lagen. Und als man dann in der Session 1989 die erste Sitzung feierte, waren immer noch die Handwerker im Haus. Daran erinnerte Alt Köllen bei ihrer Prunksitzung am vergangenen Freitag.

ag |

24.02.2014 | 05:52:01 Uhr



Session 2013/14

MBZ: Mit fliegendem Hund (Hungk) im Rosenmontagszug

Köln | Prunk und Kostüm im Congresssaal der Kölnmesse mit Mer Blieve Zesamme, oder kurz MBZ. Redner Marc Metzger witzelte schon mit dem Elferrat bevor er das jecke Feuer für die zweite Abteilung mit seiner Rede und gleich zu Beginn der Lobpreisung des schönen Saales anfachte. Am Rosenmontag erkennt man die MBZ'ler an einem der gelungenen Persiflagewagen, der mit dem Drohnenhund.

ag |

23.02.2014 | 23:58:43 Uhr

Powered by [eZ Publish™ CMS Open Source Web Content Management](#). Copyright © 1999-2012 [eZ Systems AS](#) (except where otherwise noted). All rights reserved.